



II - Stadt- und Raumplanung

**Teilnahme an Pilotierungsmaßnahmen im Rahmen des Nahverkehrsplans,
Probeweise Einrichtung einer Nachtbuslinie;
Antrag des Rats Herrn Michael Stefer / CDU-Fraktion**

Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Stadtrat	Ö	26.04.2016	Entscheidung

Stellungnahme der Verwaltung:

Der Oberbergische Kreis ist derzeit mit der Neuauflistung des Nahverkehrsplans für Oberberg beschäftigt. Der Öffentliche Personennahverkehr (ÖPNV) hat in den vergangenen Jahren einen großen Umbruch erlebt. Für einen so ländlich geprägten Raum wie den Oberbergischen Kreis hat die Mobilität, sowie auch die Anbindung an die Zentren bzw. auch an die angrenzenden Ballungsräume eine enorme Bedeutung. Das Aufrechterhalten eines geschlossenen und eng getackten Liniennetzes ist in Zeiten knapper Kassen und sinkender Fahrgastzahlen allerdings nicht einfach. Landrat Hagen Jobi hat in einer Auftaktveranstaltung zur Neuauflistung des Nahverkehrsplanes in Gummersbach gesagt, dass es heute für viele eine Selbstverständlichkeit sei, von A nach B zu kommen. Es müsse aber auch Ziel des Kreises sein, dass Schüler, Senioren oder Menschen mit Behinderung mobil sind.

Es muss im neuen Nahverkehrsplan darum gehen, dass eine Verzahnung der verschiedenen Träger der Mobilität noch besser auf einander abgestimmt wird und auch alternative Mobilitätsmodelle kreiert werden. Dies ist die Begründung dafür, dass der bestehende Nahverkehrsplan aktualisiert werden muss. Der Oberbergische Kreis stellt in diesem Zusammenhang Haushaltsmittel zur Pilotierung alternativer und ergänzender Verkehrsmittel zur Verfügung.

Für die Hansestadt Wipperfürth als Wohnstandort ist das ÖPNV-Angebot ebenfalls ein nicht zu unterschätzender weicher Standortfaktor. Besonders auch eine gute Anbindung an Köln bzw. Bergisch Gladbach hat für die Wipperfürther eine hohe Bedeutung. Dieses Angebot würde durch eine Erweiterung des Fahrplanes, sprich die Verlängerung der Nachtbuslinie von Bergisch Gladbach nach Kürten zukünftig bis Wipperfürth wesentlich aufgewertet werden. Diese Linie wird tagsüber ebenfalls bis Wipperfürth geleitet, nur nicht in den späteren Stunden.

Die Verwaltung ist wie auch die anderen Oberbergischen Kommunen in den Aufstellungsprozess mit eingebunden und wird die Einrichtung der Verlängerung der Nachtbuslinie mit einbringen.

Beschlussentwurf:

Die Verwaltung wird beauftragt, im Rahmen der Erarbeitung des Nahverkehrsplanes mit dem Oberbergischen Kreis über eine Teilnahme der Stadt Wipperfürth an einer Pilotierungsmaßnahme „Nachtbuslinie“ zu verhandeln. Ziel soll es sein, Wipperfürth an die Nachtbuslinie Bergisch Gladbach – Kürten anzubinden und so ergänzende ÖPNV-Verbindungen zwischen Köln und Wipperfürth zu ermöglichen.

Anlage:

Antrag des Rats Herrn Michael Stefer / CDU-Fraktion